DYNAUDIO

Confidence i

Produktinformationen | Technische Daten







Die Referenz

Die Confidence i weckt Emotionen. So einfach ist das.

Dabei spielt es keine Rolle, wie rational, ernst oder analytisch Sie eigentlich sind. Erleben Sie diese Lautsprecher – und der fundamentale, emotionale Teil Ihres Gehirns übernimmt die Kontrolle. Sie können nichts dagegen tun. Aber warum sollten Sie das auch wollen? So sollte Musik gehört werden: mit all den Emotionen, die die Interpreten hineingelegt haben – ohne dass Technologie etwas unterschlägt oder hinzufügt.

Die Confidence i wurde von Grund auf als High-End-Lautsprecher der Referenzklasse konzipiert. Wenn Sie ein noch authentischeres Musikerlebnis wollten, bliebe Ihnen eigentlich nur eine Möglichkeit: ein Konzert zu besuchen.

Seit 2018 ist die Dynaudio Confidence der Maßstab – und ein Objekt der Begierde – für echte Audioliebhaber. Doch auf Lorbeeren sollte man sich nicht ausruhen. Grenzen sind dazu da, um überschritten zu werden. Und acht Jahre engagierter Forschung und Entwicklung haben uns gezeigt, dass es tatsächlich möglich ist, etwas Perfektes nochmals zu verbessern – und dabei ein Niveau zu erreichen, das sogar bei einem erfahrenen Akustikingenieur Gänsehaut erzeugt.

Das Streben nach Perfektion

Wer Musik liebt, wird auch in einem tausendmal gehörten Stück immer noch etwas Neues entdecken. Aber für solche Entdeckungen ist präzise Wiedergabe unerlässlich.
Der neue Esotar 3i ist der beste Hochtöner, den wir je geschaffen haben. Unser Ziel bei seiner Entwicklung war klar: eine nuancierte, präzise und kraftvolle Wiedergabe. Und: Magie. Erreicht haben wir diese Ziele durch Verbesserungen an der Magnetbaugruppe und eine neue, sorgfältig überarbeitete Rezeptur für das Ferrofluid im Antriebssystem.

Es ist immer noch der angenehme, unkomplizierte Esotar-Klang, den Sie lieben. Doch jetzt liefert er noch mehr Details. Die Art von Details, die noch mehr von Ihrer Musik offenbaren – ganz gleich, wie gut Sie sie zu kennen glauben.

MehrHörWert

Ein Raum kann die Leistung und Wiedergabe eines Lautsprechers in erheblichem Umfang beeinflussen, und das nicht immer zum Vorteil des Klangbilds. Daher verhindert die Confidence solche Verfälschungen. Dynaudio Directivity Control (DDC) kam erstmals im Jahr 1999 bei den Evidence-Lautsprechern und 2001 bei den Modellen Confidence C2 und C4 zum Einsatz. Im Jahr 2018 wurde die Technologie für die Confidence-Serie grundlegend überarbeitet. Sie ist darauf ausgelegt, den Klang direkt zu Ihrer Hörposition zu lenken, anstatt ihn vom Boden und der Decke reflektieren zu lassen. So hören Sie mehr von dem, was der Lautsprecher selber wiedergibt – und weniger von dem, was der Hörraum dem Signal aufzuprägen versucht.

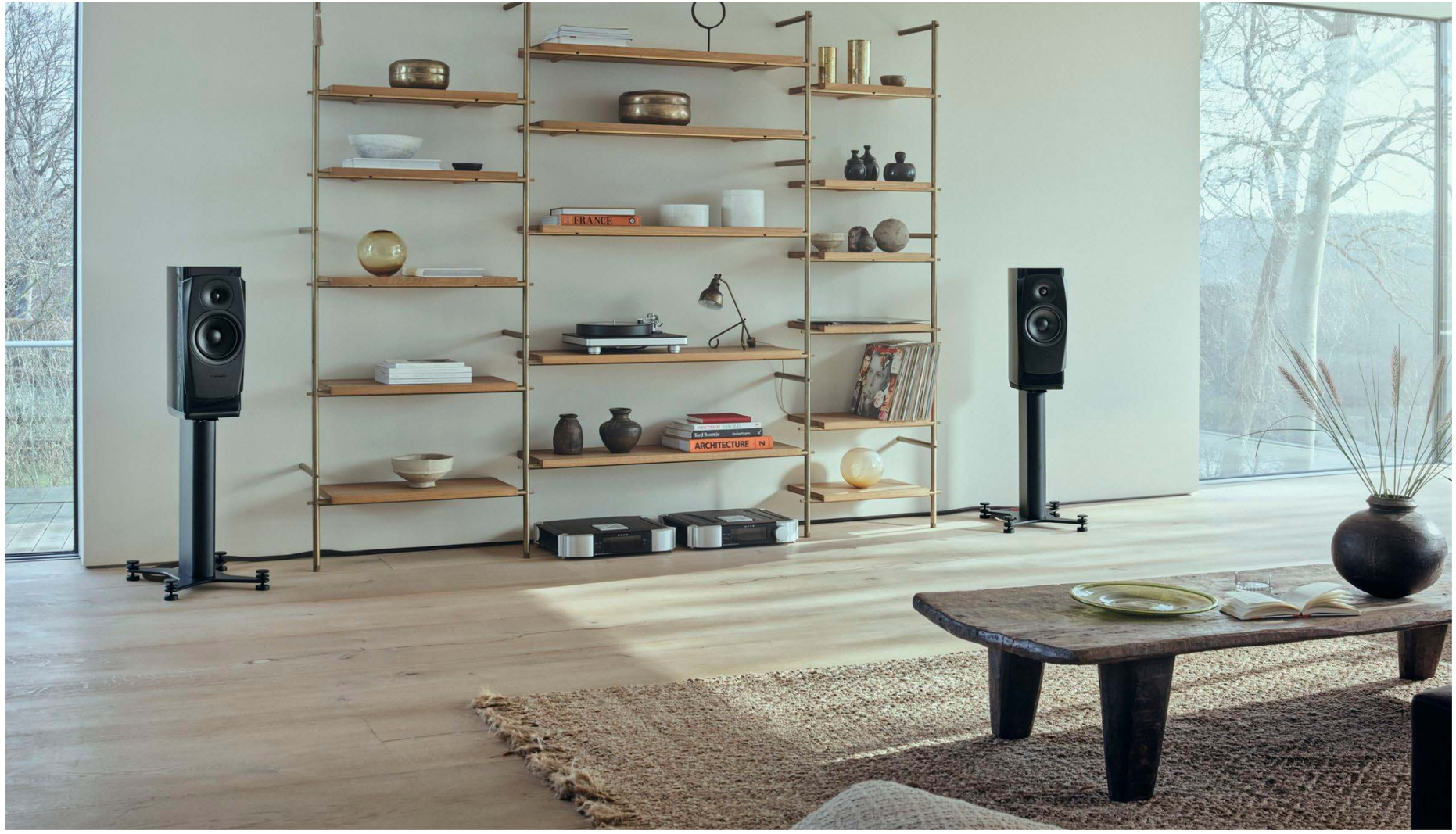
DDC ist nun in der Version 3.0 verfügbar. Die neue DDC Lens der Modelle Confidence 30i und Confidence 50i wurde für eine noch bessere horizontale Abstrahlung und eine breitere, tiefere Klangbühne neu konzipiert. Die Confidence 20i verfügt zudem über eine brandneue DDC Lens, die das Beste aus dem Hochtöner Esotar 3i herausholt.

Nichts steht im Weg

Wir streben nach Einfachheit. Die neue Frequenzweiche der Confidence i-Serie wurde auf das Wesentliche reduziert und konsequent für die bestmögliche Richtwirkung, einen gleichmäßigen Schallleistungsverlauf und eine verbesserte Dynamik optimiert. Gemeinsam mit unseren Partnern bei Duelund haben wir die Kondensatoren verbessert. Außerdem haben wir in eigener Entwicklung eine völlig neue Komponente geschaffen – den zum Patent angemeldeten Dynaudio UltraPrecision Array-Widerstand.

Damit können wir einen maßgeschneiderten, nahezu unendlich präzisen Widerstand herstellen, dessen Toleranzen mehr als zehnmal enger sind als bei handelsüblichen Komponenten. Das Ergebnis werden Sie sofort hören: Klarheit und Dynamik auf einem Niveau, das Sie fesselt, wenn Sie schon längst vergessen haben, dass Sie überhaupt vor zwei Lautsprechern sitzen.





Confidence 20i

Die Confidence 20i vereint den Hochtöner Esotar 3i, DDC 3.0 und eine verbesserte Frequenzweiche in einem passiven Zwei-Wege-Design. Und sie wurde nur für eine einzige Aufgabe entwickelt: Ihnen eine Gänsehaut zu bereiten.

„Kompakt“ bezieht sich in diesem Fall ausschließlich auf die Größe. Die Confidence 20i wurde mit dem Ziel entwickelt, die Kraft und Präsenz der Confidence i-Serie in einem Format zu verdichten, das sich auch für kleinere Räume eignet, ohne dabei Abstriche bei der Wiedergabequalität zu machen.

Die Confidence 20i vereint eine fast schon unglaubliche Fülle an Technik auf kleinstem Raum. Der Neodym-Hochtöner Esotar 3i liefert die gewohnte Präzision, während die neue DDC Lens die Klangbühne erweitert und dafür sorgt, dass ein größerer Teil der Klangwiedergabe auf Sie gerichtet ist und nicht im Raum verlorengeht.

Der 18 cm durchmessende NeoTec-MSP-Tieftöner verfügt über einen steifen Glasfaser-Schwingspulenträger und eine leichte Schwingspule aus Aluminium. Zusammen sorgen sie dafür, dass das Chassis leicht, steif und gleichzeitig gut gedämpft ist. Das unüberhörbare Ergebnis, wenn Sie Ihre Musik genießen: kraftvolle, kontrollierte Bässe und präzise, raffinierte Mitten.

Die Bassreflexöffnung bildet zusammen mit dem Ständer ein optimal abgestimmtes, technisch ausgefeiltes System. Sie strahlt zunächst nach unten und dann seitlich ab – was bedeutet, dass die Confidence 20i hinsichtlich der Aufstellung weitaus gutmütiger ist als andere Lautsprecher, und das auch in Wandnähe.

Als Ensemble sorgen der Tieftöner und die Bassreflexöffnung für eine besonders kraftvolle Basswiedergabe.

Lassen Sie sich nicht vom einfachen Aufbau der Frequenzweiche in der Confidence 20i täuschen.
Sie integriert Hochtöner und Tieftöner mit einer Präzision, die Sie sofort hören werden. Wie gut sie ihre Arbeit macht, werden Sie erleben, wenn Sie versuchen, herauszuhören, wo das eine Chassis den Staffelstab an das andere übergibt. Außerdem sorgt diese Frequenzweiche dafür, dass die Confidence 20i in verschiedensten Räumen auf gleichbleibend hohem Niveau spielt – ob nun im Vorführraum Ihres Fachhändlers oder in Ihrem Wohnzimmer.

Aber wie klingt all diese Ingenieurskunst am Ende?
Nun: genau wie Ihre Musik.

Confidence 30i

Die Confidence 30i ist eine passive Drei-Wege-Konstruktion, die einen Esotar 3i-Hochtöner, DDC 3.0 mit ihrer speziellen DDC Lens sowie eine vereinfachte, überarbeitete Frequenzweiche nutzt. Sie ist gewissermaßen das Sportcoupé dieser Produktreihe.

Perfekte Ausgewogenheit ist schwer zu erreichen – insbesondere für Lautsprecherentwickler. Der Confidence 30i gelingt dies mit Bravour. Sie ist eine faszinierende Kombination aus Ausgewogenheit, Proportionen und höchster Wiedergabequalität – und das mit einer beeindruckenden Klangfülle.

Die Confidence 30i verfügt über zwei 18 cm durchmessende NeoTec-Tieftöner aus MSP (Magnesiumsilikat-Polymer) sowie einen speziellen MSP-Mitteltöner mit 15 cm Durchmesser. Die Mitteltöner-Einheit nutzt unsere innovative Horizon-Sicke, die der Membranform bis zum Rand des Chassis folgt und bündig mit der Schallwand abschließt.

Im Zusammenspiel mit dem Hochtöner und der akustisch konturierten Schallwand bilden diese drei Chassis den Kern von DDC 3.0. Dieses System reduziert Reflexionen und Verfärbungen durch Böden und Decken, erweitert das horizontale Klangfeld und lenkt einen größeren Teil der Musik dorthin, wo sie zu hören sein soll: zu Ihren Ohren. Die neuen Klangdimensionen, die Sie in dieser zusätzlichen Tiefe entdecken werden, dürften Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Ein Großteil der Klangfülle der Confidence 30i beruht auf dem raffinierten Arrangement der Tieftöner und einer nach unten gerichteten Bassreflexöffnung. Durch den Einsatz von zwei Chassis, die tiefe Frequenzen aus unterschiedlichen Positionen wiedergeben, wird der Bass gleichmäßiger im Raum verteilt. Das Ergebnis ist höhere Präzision mit mehr Druck und mehr Substanz.

Die nach unten gerichtete Bassreflexöffnung nutzt den schweren Fuß des Lautsprechers als Teil der akustischen Architektur, sodass die Confidence 30i auf praktisch jeder Oberfläche und in jeder Position aufgestellt werden kann, ohne dass die Wiedergabequalität beeinträchtigt wird.

Das schlanke, wohlproportionierte Gehäuse der Confidence 30i ist das Ergebnis sowohl technischer als auch ästhetischer Überlegungen.



Eine wegweisende Komponente ▲
Jedes Confidence i-Modell ist mit einer individuell entwickelten DDC Lens ausgestattet, die den Klang direkt zu Ihren Ohren leitet

Es wurde so konzipiert, dass es den Klang nicht beeinträchtigt. Keine scharfen Kanten. Eine anmutig geschwungene Rückseite, die keine unerwünschte Beugung verursacht. Eine Schallwand, deren Form ihrer Funktion entspricht: den gewünschten Klang zu erzeugen. Und auch die Anordnung der Chassis ist Teil des gestalterischen Gesamtkonzepts: auffällig und gleichzeitig Ausdruck von fast 50 Jahren Forschung und Entwicklung im Hause Dynaudio. Die Ausgewogenheit der Confidence 30i ist nicht bloß ein Eindruck – sie ist ihr Wesen.

Confidence 50i

Die Confidence 50i ist das größte Modell dieser Produktreihe. Dies ist ein passiver Drei-Wege-Standlautsprecher, der mit dem neuen Esotar 3i-Hochtöner, einer vollständig überarbeiteten und verbesserten Frequenzweiche sowie DDC 3.0 mit der speziellen DDC Lens ausgestattet ist.

Die Confidence 50i vermittelt auch in großen Räumen ein Gefühl von Weite. Der großzügige Headroom und das präsente Klangbild füllen den Raum ganz ohne Effekthascherei oder Anstrengung. So kommen alle Details und die Emotionalität Ihrer Musik zur Geltung.

Jeder der beiden 18 cm durchmessenden Tieftöner aus MSP (Magnesiumsilikat-Polymer) ist mit einem eigenen, ebenfalls aus MSP gefertigten 15 cm Mitteltöner in einer symmetrischen Anordnung gepaart. Diese Paare sind über und unter dem zentralen Hochtöner angeordnet. Das Resultat ist eine große bewegte Membranfläche, die beträchtliche Luftmengen in Schwingung versetzt.

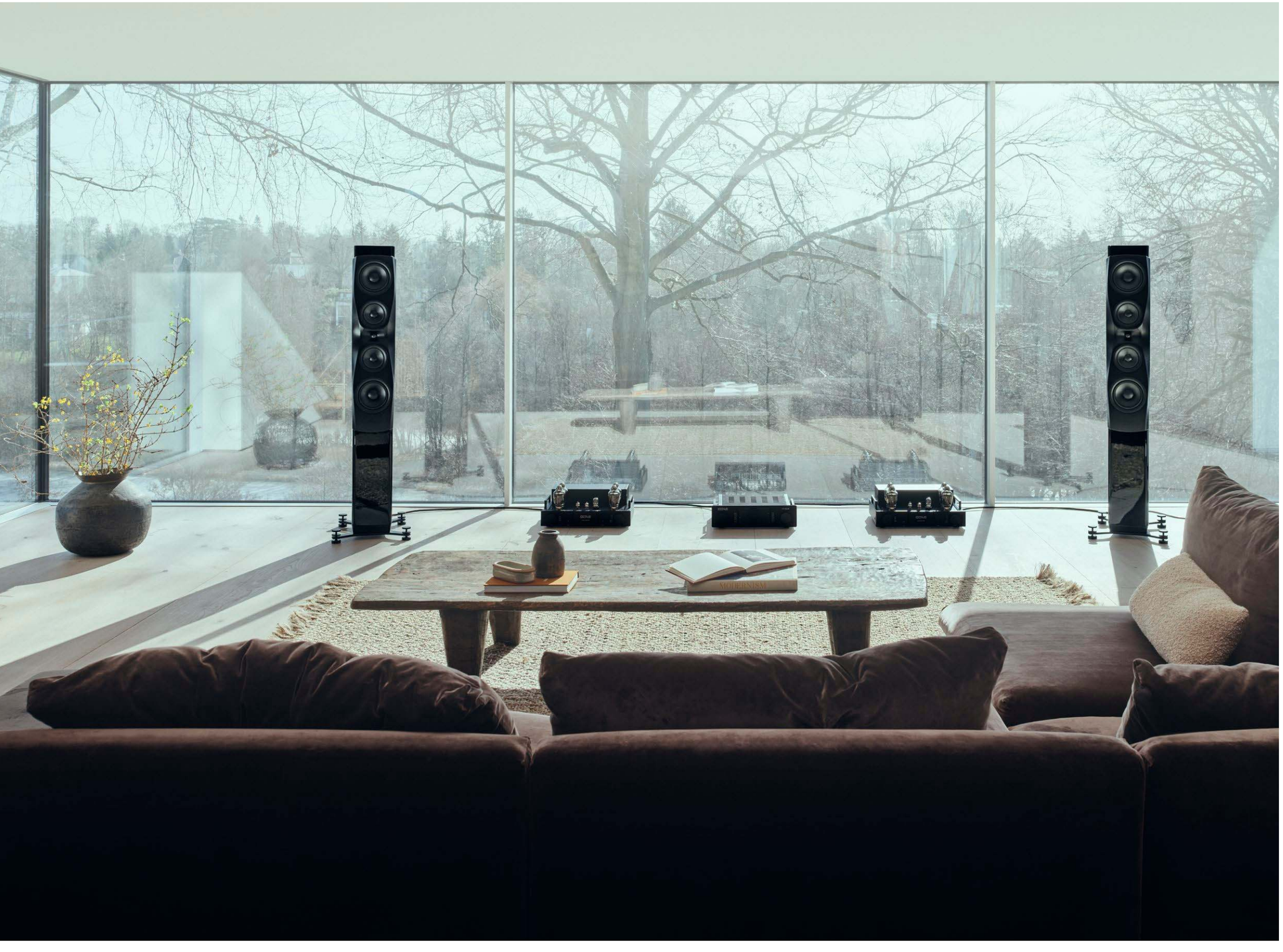
Aber all diese Dynamik bleibt als Gesamtsystem jederzeit unter Kontrolle. Der Einsatz von vier Tieftönern pro Lautsprecherpaar sorgt dank ihrer geringeren Größe (und der resultierenden Finesse) für einen straffen, präzisen Klang. Auch der für die Musikalität besonders wichtige Mitteltonbereich wird von der Confidence 50i hervorragend abgedeckt. Die Mitten sind klar und detailreich, und sie schaffen die Balance zwischen Intensität und Raffinesse, ohne dabei aufdringlich zu wirken.

Der Hochtöner Esotar 3i ist bei der Confidence 50i für die feinen Details zuständig. Er liefert am oberen Ende des Frequenzspektrums präzise, sanfte Töne, ohne dass er an langen Abenden aufgrund von Erwärmung seine Geschmeidigkeit verliert. Und wenn Sie ein Paar Confidence 50i besitzen, werden Sie sich diese langen Abende mit Ihren Lieblingsalben gönnen wollen.

Unsere Entwickler konnten bei Luftführung, thermischer Stabilität, Dämpfung und Magnetkraft deutliche Verbesserungen erzielen. Das Resultat ist eine praktisch nahtlose Integration des Hochtöners mit dem Mitteltöner-Ensemble.

Es ist die DDC 3.0-Architektur, mit der die Confidence 50i all diese Kraft und Klangfülle in realen Räumen zur Entfaltung bringt: Die Schallwand und die den Hochtöner umgebende DDC Lens

Produktinformationen



sind so geformt, dass sie mehr Schall auf Sie lenken, während Klangverfärbungen durch die Decke und den Boden minimiert werden. Außerdem sorgt DDC 3.0 für einen größeren akustischen Sweet Spot, sodass sich niemand auf dem Sofa ausgeschlossen fühlen muss, nur weil er nicht genau in der Mitte sitzt.

Die ausgeklügelte, nach unten gerichtete Bassreflexöffnung der Confidence 50i ist in die massive Grundplatte aus Stahl integriert. Da diese Platte sich stets an derselben Position befindet, ersetzt sie praktisch den Boden.
Dank dieser unveränderlichen Grundlage ist die Wiedergabe tiefer Frequenzen stets konsistent – ganz gleich, wo Sie Ihr Confidence 50i-System aufstellen.

So beeindruckend das Erscheinungsbild und die technischen Daten der Confidence 50i auch sind: Wenn die Musik beginnt, tritt all das zurück. Dazu trägt auch das elegant geschwungene, ohne Veränderungen von der Confidence 50 übernommene Gehäuse bei, das hinter der Schallwand zu verschwinden scheint. Seine zurückhaltende Form ist das Ergebnis eines intensiven Austauschs zwischen unseren Produktdesignern und den Akustikingenieuren. Sie suchten nach einer Möglichkeit, die Auswirkungen des Gehäuses auf den Klang zu minimieren und es zugleich optisch ansprechend zu gestalten. Das Ergebnis ihrer Anstrengungen spricht für sich.

Die Confidence 50i klingt so, wie sie klingt, weil sie so aussieht, wie sie aussieht – und umgekehrt. Aber nicht dieser Lautsprecher steht im Mittelpunkt – sondern Ihre Musik. Und nur dafür wurde die Confidence 50i geschaffen.

Hinter den Kulissen

Die Confidence i ist vollgepackt mit den fortschrittlichsten Audiotechnologien, die wir finden, verbessern – oder selbst erfinden konnten.

Sie ist unser Referenzlautsprecher. Und es ist nicht nur eine einzelne Eigenschaft, die sie zu etwas ganz Besonderem macht: Es ist das *Zusammenwirken* von allem – seien es die maßgeschneiderten Präzisionskomponenten, das ausgeklügelte Frequenzweichen-Design, die innovativen Materialien,die kompromisslose Gehäusekonstruktion oder die makellose Verarbeitung.

Esotar 3i

Der Name „Esotar“ steht seit den 1980er Jahren für eine sanfte, akkurate, luftige und präzise Höhenwiedergabe. Und dennoch finden wir immer wieder neue Wege, mit dieser Komponente akustische Superlative zu erreichen.

Der Esotar 3i nutzt die Stärken unseres Referenzhochtöners Esotar 3. Wir setzen hier wieder auf Ferrofluid im Magnetsystem. Aus acht Jahren intensiver Forschung und Entwicklung ist eine neue Rezeptur hervorgegangen, die unabhängig von der Temperatur dasselbe Verhalten zeigt. Das bedeutet, dass sich der Charakter dieses Hochtöners weder bei unterschiedlichen Lautstärken noch bei langen Hörsitzungen verändert.

Der Esotar 3i zeichnet sich durch noch engere Toleranzen und eine verbesserte Dämpfung aus. Sie hören diese Qualitäten als noch höhere Präzision bei der Wiedergabe höchster Frequenzen, unabhängig von der Lautstärke.

Einige wichtige Elemente haben wir jedoch unverändert gelassen: die präzisionsbeschichtete Gewebekalotten-Membran, den Neodym-Magneten, die große Rückkammer – und den Anspruch, Ihre Ohren durch eine möglichst ausgewogene Wiedergabe zu verwöhnen.

Diese Ausgewogenheit ist unter anderem auf die niedrigere Resonanzfrequenz des Esotar 3i zurückzuführen. Sie sorgt für einen sanfteren Übergang zwischen den Arbeitsbereichen des Hochtöners und des Mitteltöners, was Sie als bessere Integration von Mitten und Höhen wahrnehmen werden. Oder um es musikalisch auszudrücken: Welche Musik auch immer Sie genießen – Die Instrumente wirken nie isoliert oder eingesperrt. Sie erleben ein harmonisches Gesamtbild – als hätte der Künstler mit einer deutlich größeren Farbpalette gemalt.

Hexis

Die Hexis ist eine kleine, massive Innenkuppel, die sich direkt hinter der Gewebemembran des Esotar 3i befindet. Sie modelliert sanft die Luftbewegung hinter der Membran und führt den Luftstrom in die Rückkammer, wodurch unerwünschte Resonanzen reduziert und der Frequenzgang geglättet werden.

Zudem trägt sie dazu bei, die Bewegung der Membran in dem Moment zu stoppen, in dem das Musiksignal endet. Dadurch verbessern sich Timing, Räumlichkeit und Detailtreue.

Die Hexis feierte ihr Debüt im damals neuen Hochtöner Esotar 3 und hat mittlerweile Einzug in unsere gesamte Lautsprecherpalette gehalten. Wir verbauen sie auch in unseren professionellen Studio-Referenzmonitoren.

Sie werden dieses Bauteil normalerweise nicht sehen, aber Sie werden seine Wirkung ganz sicher hören. Hohe Frequenzen klingen weicher und präziser – und das bedeutet, dass Ihre Ohren nicht so schnell ermüden und Sie Ihre Musik noch länger genießen können. Kurz: noch mehr Zeit für noch mehr wundervolle Musik.

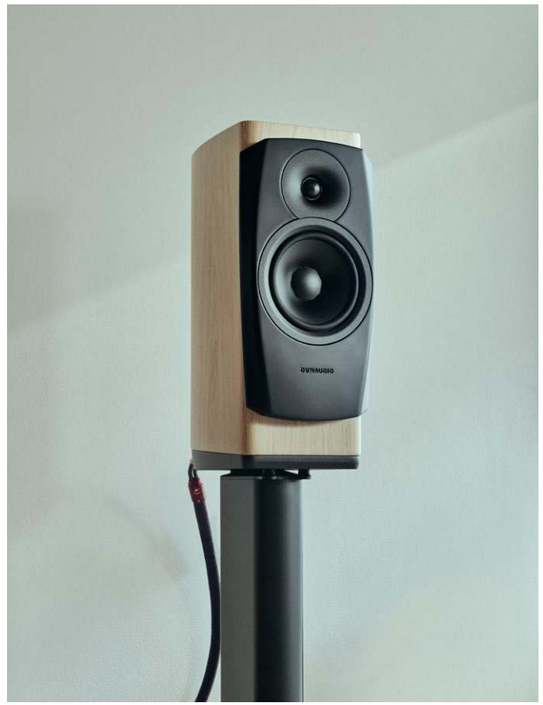
DDC 3.0

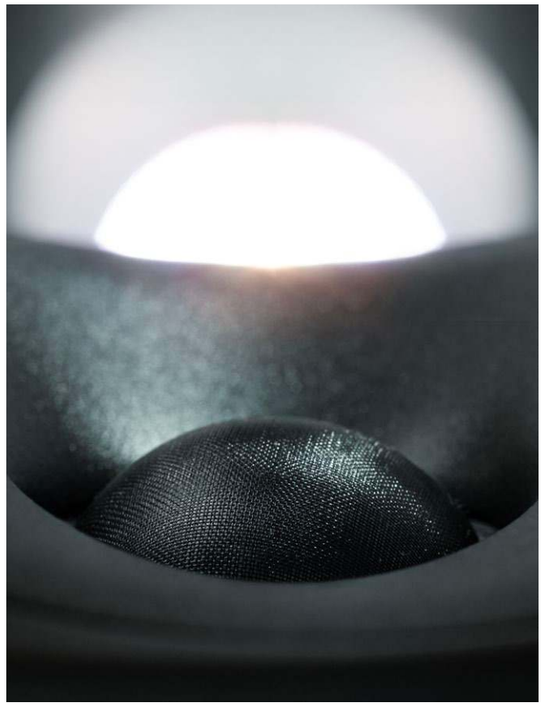
Wenn man sich in einem größeren Raum befindet, möchte man nicht, dass der Klang der Lautsprecher von irgendetwas reflektiert wird, bevor er die Ohren erreicht. Der Raum selbst würde den Klang verfälschen – das, was man hört, entspräche also nicht dem, was die Chassis tatsächlich wiedergeben.

Dynaudio Directivity Control ist eine technische Plattform, bei der nahezu jedes Bauteil – bis hin zu den Schrauben – dazu beiträgt, einen auf die Hörposition ausgerichteten „Schallstrahl“ zu bilden. Dadurch werden Reflexionen von oben und unten um bis zu 75 Prozent reduziert.









Durch die effektive Formung dieser Schallwellen entfällt die Notwendigkeit komplizierter, teurer Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik.

Bei früheren Confidence-Lautsprechern kamen dazu zwei Hochtöner und eine unglaublich komplexe Frequenzweiche zum Einsatz, um ein vergleichbares Ergebnis zu erreichen. DDC 3.0 vereinfacht den erforderlichen Aufbau dramatisch – was erfreulicherweise der Komplexität des musikalischen Ergebnisses dient. Hier gibt es nur noch einen Hochtöner pro Lautsprecher, dessen Wirkung durch die passende DDC Lens gesteigert wird. Die sorgfältig geformte Schallwand besteht aus Verbundwerkstoff. Die Chassis-Arrays sind spiegelbildlich angeordnet. All dies sorgt dafür, dass Sie das *Werk* hören – und nicht das, was der Hörraum ihm hinzufügen will.

DDC Lens

Die DDC Lens ist ein aufwendig gefertigter, präzisionsgeformter Wellenleiter aus Aluminium, der das Klangbild in der Vertikalen strafft und gleichzeitig für eine breite horizontale Abstrahlung sorgt.

Im Zusammenspiel mit dem Esotar 3i sowie den Mittel- und Tieftönern der Lautsprecher reduziert sie unerwünschte Reflexionen von Boden und Decke deutlich und fokussiert das Stereobild dort, wo es darauf ankommt – an der Hörposition. Die resultierende Wiedergabe ist betörend realistisch.

Aber natürlich sind unsere Entwickler nie ganz zufrieden – auch dann nicht, wenn das Ergebnis ihrer Arbeit das Prädikat „hervorragend“ erhalten hat. Während der Entwicklung wurde die DDC Lens computergestützt simuliert, modelliert und in einer Vielzahl von Ausführungen 3D-gedruckt. Sie wurde in Lautsprecherprototypen eingebaut, in unserer Jupiter-Messanlage 6 Meter in die Höhe gehoben und akribisch analysiert. Anschließend haben wir sie der wichtigsten Prüfung – geschulten Ohren und zahlreichen anspruchsvollen Aufnahmen – ausgesetzt, bevor wir sie erneut verfeinerten. Und dann noch einmal. Bei dieser Komponente beeinflusst bereits ein Zehntel Millimeter mehr oder weniger das resultierende Klangbild.

Die DDC Lens verleiht der Wiedergabe echte Tiefe. Wenn sich also eine Pauke im hinteren Bereich der Bühne befindet, bleibt sie dort – selbst wenn eine Aufnahme ihren komplexen Höhepunkt erreicht. Der natürliche Charakter des Konzertsaals erhält im Klangbild Größe und Gewicht.

Und das alles wird möglich durch eine einzige, maschinell gefertigte Komponente. Ihre Form ist aus ihrer Aufgabe entstanden. Und wie so oft bei gelungenen technischen Innovationen gilt auch hier: Die richtige Lösung ist jene, bei der man schnell vergisst, dass sie überhaupt existiert.

Horizon-Mitteltöner

Die DDC-Plattform ist mittlerweile so ausgereift, dass sogar die Lautsprechersicken eine Rolle im Gesamtkonzept spielen.

Der MSP-Mitteltöner der Confidence i verfügt über eine radikal neu gestaltete Sicke, die der Form der Membran bis an den Rand des Chassis folgt. Dadurch wird die erste Eigenresonanz der Sicke reduziert, was die Abstrahlfläche effektiv vergrößert und die Wiedergabe verbessert. Die Sicke ist zudem bündig zur Schallwand, wodurch Beugungseffekte an der Membran und am benachbarten Hochtöner reduziert werden.

Auch der nicht sichtbare Korb hat eine leichte, organische Form – das Ergebnis umfangreicher Simulationen zur Topologieoptimierung. Er ermöglicht eine bessere Luftzirkulation, zeichnet sich durch Stabilität und Steifigkeit aus und reduziert das Gewicht, ohne dass die Wiedergabe darunter leidet.

Ein Großteil dessen, was Musik lebendig klingen lässt, vollzieht sich in den mittleren Frequenzbereichen. Hier kommt es auf Nuancen an, hier entstehen Emotionen und Konturen – und daher sind wir regelrecht besessen davon, den Mitten die bestmögliche Bühne zu verschaffen.

Die Compex-Schallwand

Die Schallwand der Confidence i besteht aus einem hochmodernen Verbundwerkstoff namens Compex. Dieses Material ist sehr leicht, extrem stabil und aufgrund seiner Dämpfungseigenschaften in der Lage, unerwünschte Resonanzen zu absorbieren. Zudem weist es eine hervorragende Langzeitstabilität auf. Wenn man eine solche Schallwand in die Hände nimmt und darauf klopft, stellt man fest, dass sie eine besonders hohe akustische Dämpfung hat. Und genau so sollte es sein.

Die Chassis sind mit speziellen Dichtungen in die Schallwand integriert. Eine hintere Montageplatte nimmt die Schrauben auf. Dadurch sind die Tieftöner fest gekoppelt, während die Hochtöner und Mitteltöner so weit wie möglich entkoppelt sind, um die Übertragung von Vibrationen zu verhindern.

Die Compex-Schallwand wurde entwickelt, simuliert und präzise konstruiert, um als Teil der DDC Lens zu fungieren. So entsteht im Zusammenspiel mit den Chassis und der Frequenzweiche ein Ganzes, das den Namen „Dynaudio Directivity Control“ verdient.

In der Praxis bedeutet dies: kein Klappern, keine unerwünschten Resonanzen und keine irritierenden Beugungseffekte. Die Compex-Schallwand ist bis ins Detail darauf ausgelegt, akustisch unsichtbar zu bleiben – damit Ihre Musik im Mittelpunkt stehen kann.

NeoTec-Tieftöner

„One size fits all“ bedeutet leider oft: „So richtig passt es nirgendwo“. Aus diesem Grund verfügt jedes Modell der Confidence i-Serie über eigens entwickelte MSP-Tieftöner.

Diese Tieftöner verwenden leistungsstarke Neodym-Magnete. Sie sorgen für einen maximalen Dynamikbereich, ohne dabei an Finesse einzubüßen. Ihre Schwingspulenträger bestehen aus bis zu drei Lagen Glasfaser, um eine optimale Steifigkeit zu gewährleisten. Zudem profitieren sie alle von den technischen



Fortschritten, die wir bei der Luftführung und Belüftung erzielen konnten, insbesondere im unteren Bereich der Polplatte.

Je nach Lautsprechermodell und dem Frequenzbereich, den das jeweilige Chassis wiedergeben soll, haben wir jedoch unterschiedliche Materialien für den Schwingspulendraht verwendet. Dadurch ist die Klangabstimmung des gesamten Lautsprechers noch umfassender, und jedes Chassis ist konsequent auf seine Aufgabe optimiert.

Bei der Confidence 20i kommt im Tieftöner eine Aluminiumschwingspule zum Einsatz, während bei den Modellen Confidence 30i und 50i das schwerere Kupfer verwendet wird. Kupfer verleiht den größeren Chassis eine etwas höhere bewegliche Masse, die besser zur Gehäuseabstimmung passt – was wiederum eine kraftvollere Wiedergabe ermöglicht. Die Membranen in den Tieftönern der Standlautsprechermodelle sind zudem etwas dicker und steifer, da sie ausschließlich für die Basswiedergabe zuständig sind. Dort übernimmt das Horizon-Chassis die Wiedergabe der Mitten.

Die Magnete selbst sind mit außergewöhnlicher Präzision gefertigt, um den Magnetfluss um die Schwingspule herum zu lenken – hierdurch wird die Bewegung im Luftspalt straffer kontrolliert. Dies ist eine elegante Lösung, die sorgfältigste Abstimmung mit beträchtlicher Leistung verbindet.

Straffe, kontrollierte und druckvolle Bässe sind für uns unverzichtbar. Denn wir wissen, dass auch Sie nicht darauf verzichten wollen. Die maßgeschneiderten Tieftöner der Confidence i-Serie gehen Ihrer Musik auf den Grund – und haben das Potenzial, sogar verwöhnte Ohren zu überraschen.

Magnesiumsilikat-Polymer

Seit jeher fertigen wir unsere Tieftöner und Mitteltöner aus Magnesiumsilikat-Polymer (MSP). Dieses Material haben wir selbst entwickelt – ganz einfach, weil kein anderes unseren Ansprüchen genügte.

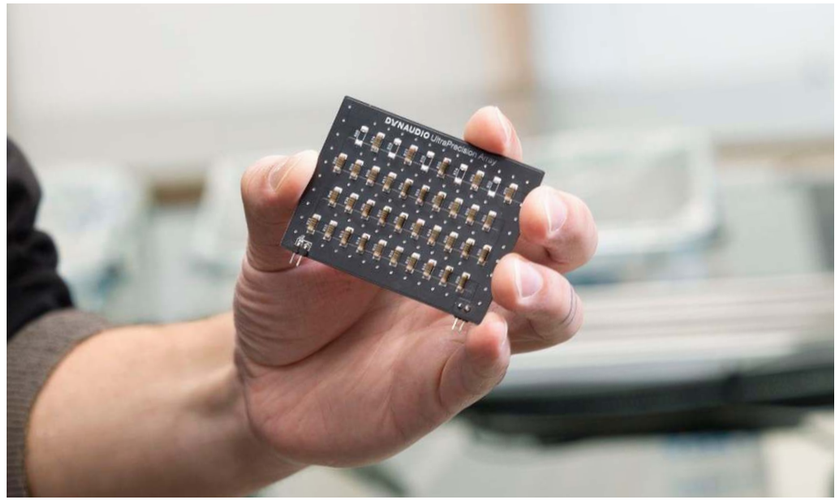
Die genaue Rezeptur ist unser Geheimnis und wurde über Jahrzehnte hinweg verfeinert. Doch das Prinzip ist und bleibt dasselbe. MSP bietet genau die richtige Kombination aus Leichtigkeit, Steifigkeit und Dämpfung, um den Klang so präzise wie möglich wiederzugeben – sowohl bei niedrigen als auch bei hohen Lautstärken und über lange Zeiträume hinweg.

Auch wenn man es aufgrund ihres charakteristischen Aussehens vielleicht nicht vermuten würde: Eine Dynaudio-Membran besteht aus einem einzigen vakuumgeformten Stück MSP. Die sichtbaren Rippen dienen als Auflagefläche für die Befestigung der Schwingspule auf der Rückseite. Dies sorgt für eine bessere Ausrichtung der Schwingspule (was von entscheidender Bedeutung ist, wenn sie sich in dem unglaublich engen Raum des Magnetspalts bewegt) und verleiht der gesamten Baugruppe eine höhere Steifigkeit. Das Ergebnis ist eine bessere Wiedergabe höherer Frequenzen, und auch die Belastbarkeit ist höher. Genießen Sie absolute Klarheit und einen vollen Klangkörper.

Und wir versprechen: Sollten wir jemals etwas Besseres als MSP finden, werden wir es verwenden. Wir sind nicht auf Polymere festgelegt. Doch dieses Material sorgt seit einem halben Jahrhundert für einen wunderschönen Klang: Es ist das Medium, das am Ende des Signalweges elektrische Impulse endlich wieder in Musik verwandelt.

Dynaudio UltraPrecision Array-Widerstand

Widerstände für Frequenzweichen mit festgelegten Werten gibt es schon seit langem von der Stange – was aber dazu führt,



◄ ***Verborgene Innovationen***
Der Dynaudio-UPA-Widerstand ermöglicht es uns, die Wiedergabequalität des Lautsprechers mit erstaunlicher Präzision abzustimmen



Maßgeschneiderte Frequenzweichen ►
In jedem Confidence i-Modell kommt eine individuell konzipierte Frequenzweiche zum Einsatz

dass Lautsprecherentwickler auf der ganzen Welt nur mit diesen Werten arbeiten können. Wir waren überzeugt, dass es besser gehen müsste.

Daher haben wir den Dynaudio UltraPrecision Array (UPA) entwickelt (und zum Patent angemeldet) – ein Ensemble aus winzigen Präzisionswiderständen, mit dem wir genau den Wert erzeugen können, den unsere Entwickler sich wünschen. Normale, handelsübliche Widerstände weisen eine Toleranz von bis zu 5 Prozent auf. Die Toleranz des UPA beträgt maximal 0,2 Prozent – und das bei gleichbleibender Qualität.

Aufgrund seiner Bauweise weist der UPA eine deutlich geringere Induktivität auf als herkömmliche Leistungswiderstände – und hat daher einen geringeren Einfluss auf das Signal, das ihn durchfließt. Er gibt Transienten wesentlich direkter wieder, sodass eine gezupfte Saite, der Beginn einer Gesangslinie oder das Knallen einer Snare-Trommel unverfälscht wiedergegeben werden. Sie hören also sauberere Einsätze, klarere Ausklingphasen und all jene spielerischen Details, in die bei der Aufnahme im Tonstudio oder Konzertsaal so viel Fleiß, Talent und Herzblut investiert wurden.

Die Frequenzweiche

Wenn wir eine neue Frequenzweiche entwickeln, beginnen wir stets bei null. Jedes Modell der Confidence i-Familie verfügt über eine eigene, einzigartige Frequenzweiche.

Unser Ziel ist es dabei, eine Schaltung zu entwickeln, die so einfach wie möglich und nur so komplex wie nötig ist.



◀ ***Messbare Größe(n)***
Die Confidence i wurde in unserer spektakulären Messanlage Jupiter auf Herz und Nieren geprüft.

Neben dem ausgeklügelten Dynaudio UltraPrecision Array-Widerstand kommen hochwertige Kondensatoren für den Hoch- und Mitteltonbereich zum Einsatz, die wir erneut gemeinsam mit unseren Partnern bei Duelund ausgewählt haben. Zusätzlich sorgen Luftkernspulen für weniger Verzerrungen und ein linearereres Verhalten auch bei höheren Lautstärken.

Die vereinfachten Frequenzweichen der Confidence i sorgen für eine genauere zeitliche Abstimmung der verschiedenen Signalanteile, sodass Bassdrums knackiger und Klavieranschläge präziser klingen. Anders formuliert: Freuen Sie sich auf eine mitreißendere Klangbühne und eine bessere Dynamik. Auf ein konsistentes Klangbild in anspruchsvollen Räumen. Und auf rundere Bässe.

Weniger ist in diesem Fall also ganz eindeutig mehr.

Ein innovativer Bassreflexkanal

Jedes Confidence i-Modell verfügt über einen individuell abgestimmten Bassreflexkanal, der speziell für den jeweiligen Lautsprecher konzipiert und kritisch geprüft wurde. Sie können ihn nur sehen, wenn Sie den Lautsprecher zerlegen, doch Sie werden seine Wirkung beim Hören zweifellos zu schätzen wissen.

Dieser Kanal verläuft vom Inneren des Lautsprechers nach unten, wo er durch den Sockel geführt wird und sich nach außen erweitert. Ein fester Portdiffusor aus Silikon, dessen Form sorgfältig auf die Erweiterung des Kanals abgestimmt ist, teilt den Luftstrom auf und lenkt ihn seitlich nach außen.

Der gesamte Lautsprecher steht auf einer soliden Stahlgrundplatte, die stets in derselben Position verbleibt und damit die Funktion übernimmt, die sonst dem Boden (oder im Fall der Confidence 20i der oberen Platte des Lautsprecherständers) zugedacht ist. Dieses unveränderliche Fundament, der konstante Abstand zwischen der Platte und dem unteren Ende der Hybrid-Portöffnung sowie die Tatsache, dass es auf der Rückseite des Lautsprechers keine Öffnungen gibt, ermöglichen es Ihnen, die Confidence auf jeder Oberfläche und in jeder Position (beispielsweise an einer Wand oder freistehend) aufzustellen, ohne dass die Funktionalität des Bassreflexkanals hierdurch beeinträchtigt wird.

Sie suchen schon seit langem einen HiFi-Lautsprecher der Referenzklasse, dessen Aufstellung keine raumakustische Meisterleistung erfordert? Nun – Sie haben ihn wohl gefunden.

Gehäuse in der Qualität hochwertiger Möbel

Ein Grund dafür, dass eine Confidence i so klingt, wie sie klingt, ist ebenso schön wie offensichtlich: die Gestaltung des Gehäuses. Tatsächlich gehören die Confidence-Gehäuse zu den wenigen Komponenten, die unsere Entwickler unverändert von der Vorgängergeneration übernommen haben. Sie waren von Anfang an kompromisslos – und bieten nach wie vor den perfekten Rahmen für die zahlreichen Verbesserungen, die wir im Inneren vorgenommen haben.

Die elegante Tropfenform ist das Resultat akustischer Überlegungen: Sie reduziert Beugungseffekte, die an scharfen Kanten auftreten können. Zudem lässt sie die Lautsprecher im Raum schlanker und eleganter wirken. Und die außergewöhnliche Oberflächenbeschaffenheit einer Confidence ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung im Lackieren auf höchstem Niveau – konsequent angewandt in jeder Sekunde konzentrierter handwerklicher Arbeit.

Aber dennoch werden Sie als Confidence-Kenner Unterschiede zur vorherigen Serie erkennen. Wir haben uns dieses Mal für schwarze Compex-Schallwände mit einem dezent eingeprägten Logo entschieden. Und neben den bekannten Ausführungen „Blonde“ und „Ruby“ gibt es eine neue Variante: das hochglänzende schwarze „Space“.



Technische Daten

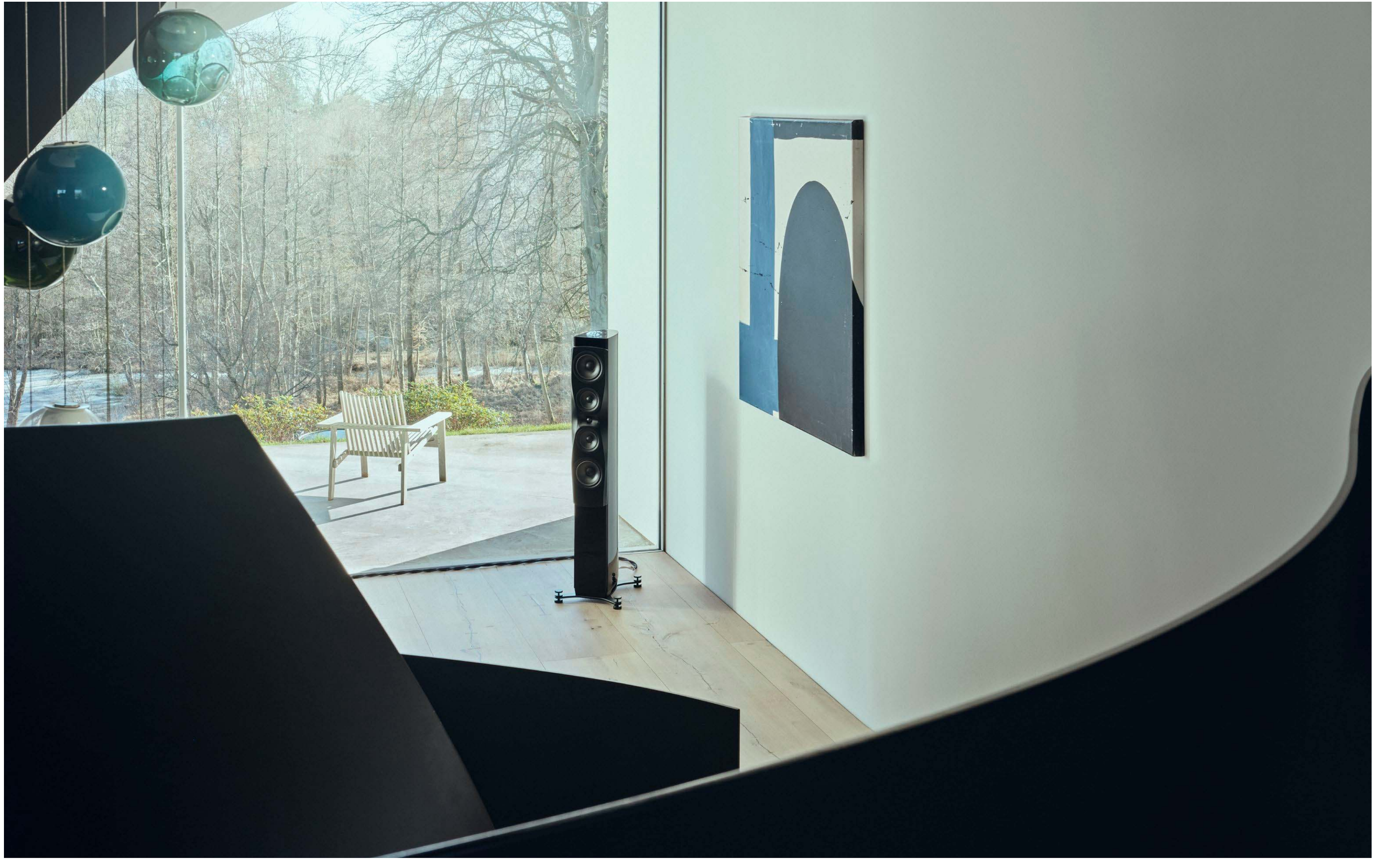


Fakten und Zahlen

Alles, was Sie über die Confidence i wissen müssen



	Confidence 50i	Confidence 30i	Confidence 20i
Empfindlichkeit	88 dB (2,83 V / 1 m)	86 dB (2,83 V / 1 m)	87 dB (2,83 V / 1 m)
IEC-Langzeitbelastbarkeit	400 W	350 W	250 W
Impedanz	4 Ω	4 Ω	4 Ω
Frequenzgang (±3 dB)	37 Hz bis 27 kHz	39 Hz bis 27 kHz	45 Hz bis 27 kHz
Gehäuseprinzip	Bassreflex mit nach unten gerichtetem Kanal	Bassreflex mit nach unten gerichtetem Kanal	Bassreflex mit nach unten gerichtetem Kanal
Frequenzweiche	3-Wege	3-Wege	2-Wege
Übergangsfrequenz	400, 3000 Hz	320, 2800 Hz	3000 Hz
Frequenzweichen-Topologie	Erste / zweite / dritte Ordnung mit DDC	Zweite / dritte Ordnung mit DDC	Zweite / erste Ordnung mit DDC
Tieftöner	2 × 18 cm MSP	2 × 18 cm MSP	18 cm MSP
Mitteltöner	2 × 15 cm MSP	15 cm MSP	-
Hochtöner	28 mm Esotar 3i	28 mm Esotar 3i	28 mm Esotar 3i
Gewicht	49 kg	44 kg	27 kg
Abmessungen mit Standfüßen / Ständer / Lautsprecherabdeckung (B × H × T)	416 × 1560 × 472 mm	370 × 1385 × 438 mm	370 × 1130 × 458 mm
Ausführungen	Blonde Wood, Space High Gloss, Ruby Wood High Gloss	Blonde Wood, Space High Gloss, Ruby Wood High Gloss	Blonde Wood, Space High Gloss, Ruby Wood High Gloss
Lautsprecherabdeckungen	Schwarz	Schwarz	Schwarz



DYNAUDIO Confidence i

Entworfen und konstruiert von Dynaudio Labs in Dänemark

Erfahren Sie mehr, lesen Sie Produkttests und finden Sie den nächstgelegenen Dynaudio Händler unter **dynaudio.com** und **facebook.com/dynaudiogroup**. Oder **buchen Sie hier** einen Vorführtermin:

Dynaudio A/S

8660 Skanderborg, Dänemark
www.dynaudio.com

Dynaudio Confidence i | Product magazine
Item no. 46687317A-DE

Urheberrechte für alle Texte und Bilder vorbehalten.
Alle Angaben können sich ohne weitere Vorankündigung ändern.